

Herwig Duschek, 2. 2. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1898. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 97

Brandsatz auf ICE-Strecke – "Linksunten" propagiert Terroranschläge – ("Willkommens"-)Heuchler

Nein – Schlagzeilenverdächtig sind solche Meldungen nicht: Polizei findet Brandsatz an ICE-Strecke,¹ oder: ICE-Strecke Berlin-Hannover nach Brandsatzfund wieder frei²

In einer wirklich freien Pressenlandschaft hätte da stehen können:

"Terrorarm von PRO ASYL legt Brandsatz auf ICE-Strecke"

Bekennerschreiben:

"Tausenden Menschen wird die freie Ein- und Durchreise verwehrt - wir zielen mit unserer Aktion auf die Festung Europa in ihrer wirtschaftlichen Funktionsfähigkeit. (...) Wir laden alle Flüchtlinge dieser Welt ein", hieß es in der Selbstbezeichnung.³

Ich erinnere an sie Aussagen:

- »Die Festung Europa wurde 2015 mehr denn je an seinen Außengrenzen geschleift⁴ ...
- Burkhardt (PRO ASYL) fordert eine unbegrenzte und unbeschränkte Einreise von Migranten über den Weg des Asylverfahrens nach Europa und Deutschland und im Ergebnis den totalen Asylstaat, der sich bei einer Einwanderung »ohne Obergrenze« nur noch um die Organisation der Integration kümmern kann bzw. muss. Alle anderen staatlichen Aufgaben müssen aus dieser Sicht diesen »humanitären Verpflichtungen« den Vorrang geben. Diese Vision ist mittlerweile offizielle Regierungspolitik geworden.⁵

Weiter heißt es zu dem Brandsatz:⁶

Die Strafverfolgungsbehörden vermuten die Hintermänner in der linksextremen Szene. Die Behörden waren durch eine Selbstbezeichnung auf einer Webseite, die dem linksextremen Spektrum zugeordnet wird, auf den versuchten Anschlag aufmerksam geworden. Daher liege

¹ <http://www.n-tv.de/panorama/Polizei-findet-Brandsatz-an-ICE-Strecke-article16907356.html> (1. 2. 2016)

² <https://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2016/02/brandsatz-ice-strecke-berlin-hannover-brandenburg-zuege-umgeleit.html> (2. 2. 2016)

³ Dieses Zitat ist aus <https://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2016/02/brandsatz-ice-strecke-berlin-hannover-brandenburg-zuege-umgeleit.html>

⁴ Siehe Artikel 1892 (S. 5)

⁵ Siehe Artikel 1889 (S. 4)

⁶ Siehe Anmerkung 2

die Vermutung nahe, dass diese Tat auch diesem Umfeld zugerechnet werden könne, erklärte ein Sprecher der Bundespolizei. Warum der Brandsatz nicht zündete, war zunächst unklar ...

(Es ist nicht zu erwarten, daß eine solche linksterroristische *Webseite* [s.u.] von den Behörden vom Netz genommen wird.)

Die Bundespolizei hatte am Montag an der ICE-Strecke Berlin-Hannover einen Brandsatz entdeckt. Der nicht gezündete Selbstbausatz lag in einem Kabelschacht bei Dallgow-Döberitz (Landkreis Havelland) etwa 30 Kilometer westlich von der Hauptstadt ...

Über Stunden war am Montag die ICE-Strecke Berlin-Hannover gesperrt, Züge wurden umgeleitet ...

In den vergangenen Jahren hatte es im Berliner Raum mehrfach Brandanschläge auf Bahnanlagen gegeben. Besonders folgenschwer war ein Anschlag im August 2014 auf einen Kabelschacht zwischen den Bahnhöfen Treptower Park und Ostkreuz. Am Ostkreuz dauerten die Reparaturarbeiten damals mehrere Tage. Mehrere Bahnlinien konnten deshalb nur eingeschränkt verkehren. Zu dem Anschlag bekannten sich linksradikale autonome Gruppen. Täter wurden bisher nicht gefasst.



linksunten.indymedia.org

[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [Über uns](#) | [Moderation](#) | [Account \[X\]](#) | [Publizieren](#)

B: Versuchter Brandanschlag gegen die Fernbahnverbindung von Berlin nach Westen

Die oben genannte, aber nicht näher bezeichnete linksterroristische *Webseite* ist linksunten.inyymedia.org⁷ (s.o.). Darin wird unverhohlen zu Terrorakten aufgerufen:

... Wir rufen dazu auf, durch gezielte Anschläge auf Nazis (?⁸) und deren Strukturen ihre Kräfte zu binden und dadurch Flüchtlingen und deren Unterstützerinnen den Rücken freizuhalten.

Wir rufen auf zu Anschlägen auf alle Behörden, deren Zweck es ist, Menschen nach ihrer wirtschaftlichen Verwendbarkeit zu sortieren und alle Überflüssigen abzuschieben.

Wir rufen auf zu Anschlägen auf Infrastruktureinrichtungen aller Art, die Mittel und Zweck sind, die Normalität und Ordnung aufrecht zu erhalten, die den Zusammenhalt und das Funktionieren der Festung Europa nach innen und außen garantiert. Die Festung Europa in ihrer wirtschaftlichen Funktionsfähigkeit erschüttern und sabotieren! ...

Es ist bezeichnend, daß der Zusammenhang von Flüchtlings-Programm und linkem Terror weder in den Fernsehnachrichten,⁹ noch in den Talk-Runden erscheint ...

Bezeichnend ist auch, daß "man" lieber auf dem AFD-"Schusswaffen"-Thema¹⁰ "herumreitet", anstatt von politischer Seite die Verantwortung dafür zu übernehmen, daß ... mindestens 10.000 alleinreisende Flüchtlingskinder ... in den vergangenen 18 bis 24 Monaten nach ihrer Ankunft in Europa spurlos verschwunden (sind). Dies sagte ein Sprecher der europäischen

⁷ <https://linksunten.indymedia.org/de/node/167397>

⁸ Wer "Nazi" ist, bestimmt linksunten; in der Regel sind alle "Nazis", die gegen den "Migrationswahnsinn" sind.

⁹ Ich sehe zwar laufend Nachrichten, einen Bericht zu dem Thema habe ich nicht gesehen.

¹⁰ Siehe Artikel 1897 (S. 4-6) und unten.

Polizeibehörde Europol am Sonntag der Deutschen Presse-Agentur in Den Haag. "Dies bedeutet nicht, dass allen etwas passiert ist. Ein Teil der Kinder könnte sich tatsächlich mittlerweile bei Verwandten aufhalten. Aber es bedeutet, dass diese Kinder zumindest potenziell gefährdet sind."

Die Zahl von 10.000 Kindern sei "eine zurückhaltende Schätzung".¹¹ Alleine in Italien seien nach Angaben der dortigen Behörden 5000 Flüchtlingskinder verschwunden, in Schweden seien es 1000. Zahlen aus anderen Ländern könne er nicht nennen, sagte der Europol-Sprecher. "Diese Kinder können Opfer von Missbrauch werden. Und wir bitten unsere Kollegen (in Europa), sich darüber im Klaren zu sein, dass dies passieren könnte."

Der Sprecher bestätigte Äußerungen des Europol-Stabschefs Brian Donald gegenüber der britischen Zeitung "The Guardian", wonach es Beweise dafür gebe, dass einige alleinreisende Kinder Opfer sexuellen Missbrauchs geworden seien. Sowohl in Deutschland als auch in Ungarn sei "eine größere Menge" von Kriminellen verhaftet worden, die Flüchtlinge ausbeuteten. Es sei eine eigene kriminelle Infrastruktur entstanden, die es auf Flüchtlinge abgesehen habe.

Im schwedischen Hafen Trelleborg beispielsweise seien zwar 1000 unbegleitete Kinder angekommen, doch seien sie dann verschwunden. Die Behörden wüssten nicht, wo die Kinder abgeblieben seien (!). Insgesamt seien im vergangenen Jahr vermutlich rund 270.000 Kinder unter den eine Million Flüchtlingen gewesen.

Die (Willkommens-)Heuchler empören sich über die ungeschickte Petry-"Schusswaffen"-Äußerung¹² und die "Schusswaffen"-Äußerung von Beatrix von Storch – letztere ist selbstverständlich völlig daneben¹³ –, glücklich, endlich die "Stecknadeln" in ihrem "Misthaufen" (aus Lügen, Täuschung, Illegalität, Förderung von Kriminalität, usw.) "gefunden zu haben".

Die (Willkommens-)Heuchler sind mitverantwortlich für jeden Mord, Kindsmißbrauch, Vergewaltigung, Raub, Gewalttat, usw. auf dem Boden unseres Landes seit Merkels Grenzöffnung (5. 9. 2015)¹⁴ – da sind die zwei AFD-"Schusswaffen"-Äußerungen tatsächlich "Peanuts" ...

Nebenbei bemerkt wäre es kein Problem – siehe Ungarn – auch ohne Schusswaffengebrauch eine Grenze zu sichern. Die allermeisten Migranten kommen ohnehin über Österreich. Es wäre nicht zu erwarten, daß die Österreicher morgen Busse mit Migranten an die Grenze zur Bundesrepublik schicken würden, wenn die Bundesregierung heute signalisieren würde, wir kehren zu der legalen Situation vor dem 5. 9. 2015 zurück und akzeptieren keine weitere illegale Einreise.¹⁵

Ein Signal der Bundesregierung würde ausreichen, daß sich nicht weitere Hunderttausende auf den Weg ins "Paradies Deutschland"¹⁶ machen würden ... Aber dieses eine Signal ist offensichtlich nicht Teil des Flüchtlings-Programms ... (Fortsetzung folgt.)

¹¹ Erfahrungsgemäß liegt die Dunkelziffer weit höher.

¹² Siehe Artikel 1897 (S. 4-6)

¹³ <http://blogs.deutschlandfunk.de/berlinbruessel/2016/01/30/schusswaffengebrauch-an-der-grenze/> (Beatrix von Storch schloss Schüsse auf Kinder dann aus)

¹⁴ Weil dadurch diese Verbrechen hierzulande erst ermöglicht wurden.

¹⁵ Mit Angebot der Zurückführung für mögliche Migranten vor der Grenze.

¹⁶ Siehe Artikel 1759 (S. 6)